

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Verbraucher gemäß § 13 BGB

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote zwischen Pascal Weltz Consulting, Inhaber Pascal Weltz, In der Schneekaule 9a, 51503 Rösrath (nachfolgend „Dienstleister“) und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (nachfolgend „Kunde“).

Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Dienstleister stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungen

- (1) Der Dienstleister erbringt IT-Dienstleistungen, insbesondere IT-Betreuung, Support- und Beratungsleistungen, Einrichtung und Wartung von Hard- und Software, Cloud- und E-Mail-Diensten sowie sonstige digitale Dienstleistungen.
- (2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der individuellen Vereinbarung.
- (3) Es handelt sich um Dienstleistungen im Sinne der §§ 611 ff. BGB. Ein bestimmter wirtschaftlicher oder technischer Erfolg wird nicht geschuldet.
- (4) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der Vereinbarung.

3. Vertragsschluss

- (1) Angebote des Dienstleisters sind freibleibend.
- (2) Ein Vertrag kommt durch Annahme eines Angebots in Textform (z. B. E-Mail) zustande.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen wahrheitsgemäß bereitzustellen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Auftragserfüllung notwendigen Informationen, Inhalte, Geräte, Zugangsdaten und Freigaben rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
- (2) Verzögerungen oder Mehraufwände, die aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung entstehen, gehen nicht zulasten des Dienstleisters.
- (3) Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist der Kunde für die regelmäßige Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.

5. Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Angebot.
- (2) Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Die Abrechnung erfolgt – sofern nicht anders vereinbart – monatlich im Voraus.
- (4) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.

6. Stundenpakete

- (1) Sofern Stundenpakete vereinbart werden, dienen diese der zeitlichen Reservierung von Leistungen.
- (2) Leistungen werden in 30-Minuten-Schritten, mindestens jedoch 30 Minuten pro Einsatz abgerechnet.
- (3) Nicht genutzte Stunden können nicht in Folgemonate übertragen werden. Ist ein anderer vereinbarter Zeitraum festgelegt, verfallen die Stunden nach dem vereinbarten Zeitraum, sofern keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- (4) Auf Wunsch informiert der Dienstleister den Kunden über den aktuellen Stand des Stundenverbrauchs.
- (5) Das Kontingent versteht sich pro Monat und nur nach Vereinbarung pro Quartal oder Projektlaufzeit.
- (6) Eine Übertragung von Reststunden auf andere Kunden oder Projekte ist ausgeschlossen.
- (7) Leistungen, die über das vereinbarte Kontingent hinausgehen, werden zu dem im Vertrag vereinbarten Stundensatz separat abgerechnet.

7. Widerrufsrecht

- (1) Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsschluss zu.
- (2) Hat der Kunde ausdrücklich verlangt, dass der Dienstleister vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erbringung der Dienstleistung.
- (3) Ein Muster-Widerrufsformular wird dem Kunden gesondert zur Verfügung gestellt.

8. Nutzungsrechte

- (1) Nach vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den erbrachten Arbeitsergebnissen, soweit dies zur privaten Nutzung erforderlich ist.
- (2) Eine Weitergabe oder kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Dienstleisters zulässig.

9. Haftung

- (1) Der Dienstleister haftet unbeschränkt:
 - bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
 - bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- (3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10. Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften.
- (2) Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung des Dienstleisters zu entnehmen.

11. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Laufende Leistungen und Stundenpakete können vom Kunden zum Monatsende gekündigt werden.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

12. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Wahrung zwingender Verbraucherschutzvorschriften.
- (2) Gerichtsstand ist der gesetzliche Wohnsitz des Verbrauchers.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Januar 2026

Kenntnisnahme

Der Kunde bestätigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Kunde – Firma bzw. Vor- und Nachname

Kundennummer

Kunde

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift